

I.

Beiträge zur Kritik und Erklärung griechischer
Schriftsteller.

Von

Theodor Gomperz,

wirkl. Mitgliede der kais. Akademie der Wissenschaften.

VI.

1. Die uns in so wunderbarer Weise wiedergegebenen Dichtungen des Bakchylides hat F. G. Kenyon (von den Herren Jebb, Sandys, Palmer, Purser und Friedrich Blass aufs trefflichste unterstützt) mit einem Commentar versehen von einer Güte und Reichhaltigkeit, wie derlei in dem ersten Erklärungsversuch eines neuentdeckten Werkes nicht häufig anzutreffen ist. Von ernsteren Irrungen ist mir in demselben bisher nur eine einzige aufgefallen. Ich meine die Annahme, dass in der sechsten an Lachon von Keos gerichteten Ode auf ein anderes, zur Feier desselben Sieges bestimmtes und schon früher zu Olympia vorgetragenes Epinikion Bezug genommen werde (The poems of Bacchylides, London 1897, p. 61). Diese Annahme beruht auf einer m. E. unzulässigen Auslegung der Verse 4 ff.

δι' ὅσα πάροιθεν
ἀμπελοτρόφον Κέον
ἄεισάν ποτ' Ὀλυμπία
πύξ τε καὶ στάδιον κρατεῦ[σαν]
στεφάνοις ἑθείρας
νεανίαι βρόντες.

Schon das eine Wörtchen ποτέ konnte an der Richtigkeit dieser Interpretation ernste Zweifel wecken. Desgleichen scheint